





Ein wesentliches Merkmal der IT-Großsysteme der eu-LISA besteht darin, dass sie miteinander kommunizieren und wie ein einziges System funktionieren, sodass die verfügbaren Daten optimal genutzt werden.

Neben der Vernetzung der bestehenden Systeme Eurodac, SIS und VIS mit den künftigen System EES, ETIAS und ECRIS-TCN sollen auch die von Europol und Interpol betrieben Datenquellen in das Interoperabilitätsprojekt eingebunden werden.



## **ZWECK VON INTEROPERABILITÄT**

IT-Systeme kommunizieren miteinander und arbeiten zusammen, um...

- die Bearbeitung von Visum- und Asylanträgen zu erleichtern.
- irreguläre Migration besser aufzudecken.
- die Prävention und Untersuchung von grenzüberschreitenden Straftaten und Terrorismus zu verbessern.
- Strafverfolgungsbeamten in der EU schnelleren Zugriff auf umfassende Informationen zu ermöglichen.



## **VORTEILE VON INTEROPERABILITÄT**

- Das Europäische Suchportal erlaubt dem berechtigten Nutzer mit einer einzigen Suchanfrage Ergebnisse aus allen angeschlossenen Systemen zu abzufragen und zu erhalten.
- Die system- übergreifende Abgleichung biometrischer Daten geht schneller und einfacher.
- Biografische Informationen sind in einem gemeinsamen Speicher für Identitätsdaten leichter zugänglich.
- Mehrfachidentitäten werden schneller erkannt, um die korrekte Identifizierung von Bona-fide-Reisenden zu gewährleisten und Identitätsbetrug zu bekämpfen.





## **FINDE MEHR HERAUS**

f agencyeulisa☑ @eulisa\_agency

in company/eu-lisa www.eulisa.europa.eu ISBN 978-92-95227-26-2 doi:10.2857/15058 EL-07-22-861-DE-N

©Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA), 2022. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist Bestimmungen gestattet.